

Du kannst einpacken von Alfred Grimm



Du kannst einpacken! Das ist normalerweise keine gute Nachricht. In diesem Fall aber schon. Geschäftiges Treiben beim Einpacken der Weihnachtsgeschenke. Macht man das mit Liebe, ist das Einpacken auch eine Freude und zeigt der beschenkten Person: Du bist mir wertvoll und wichtig.

„Leg ab, Jerusalem, das Kleid deiner Trauer und deines Elends und bekleide dich mit dem Schmuck der Herrlichkeit, die Gott dir für immer verleiht! Leg den Mantel der göttlichen Gerechtigkeit an; setz dir die Krone der Herrlichkeit des Ewigen aufs Haupt! Denn Gott will deinen Glanz dem ganzen Erdkreis unter dem Himmel zeigen.“ (Baruch 5,1-3)

Der Adventsprophet Baruch sagt zum Volk Israel: Du kannst einpacken. Pack deine Trauer und dein Elend ein. Gott schenkt dir den Schmuck der Herrlichkeit, einen Mantel der Gerechtigkeit und eine Krone der Ewigkeit.

Du kannst einpacken klingt jetzt ganz anders. Trauer und Elend, Leid und Hoffnungslosigkeit packen wir gerne weg, wenn es möglich ist. Gottes Sohn wird Mensch, damit wir neu als Kinder Gottes bekleidet werden.

Etwas von der Liebe und Güte Gottes, von seiner Herrlichkeit, zeigen wir, wenn wir an Weihnachten unsere kleinen Geschenke für andere kostbar verpacken.

(Bild und Text: Alfred Grimm)